

daran gelägen, das ist die Erhaltung der Religion und der Allgemeine Rhuwstand der Eydgnoschafft, Zuo wellichem, selbige nit so crefftig helffen Könnten wan nur ein theil Von Loblichen Ohrten mit deroselben verpündt wäre.

Diss ist einer solchen wichtigkeit und so bedenklich das es mynes erachtens woll wärth ist das Jer es mit grösserm ernst und uffmerksamkeit sollend Examinieren und Zuo gemüeth führen.

Harzischend so Erwart Jch des Konigs Andtworth über das so Jch Jr Mt. wegen Uewer Resolution geschriben heb und derselbigen will ich uch berichten so baldt Jch die wirdt Empfangen haben."

1) s. AH 94/3

2) Dass Schwyz in der Folge eine Gesandtschaft zum franz. Ambassador entsandt hätte, konnte bisher nicht nachgewiesen werden. Eine Tagsatzung in Solothurn fand dann allerdings in den nächstfolgenden Monaten auch keine statt. Hingegen erschien De la Barde an der am 5. Juli 1654 beginnenden Jahrrechnung in Baden, um hier mit den eidg. Orten über die Bündniserneuerung zu verhandeln, s. EA VI 1, 220 (Nr. 122), spez. 222 g. Schwyz entsandte auf die besagte Jahrrechnung Konrad Heinrich **Abyberg** und Melchior **Kyd**. Stadt und Amt Zug war damals nicht durch **Beat II.** zurlauben, von dem vorliegende Uebersetzung aus dem Französischen stammt, vertreten. Bezüglich der Schwyzer Haltung zur Bündniserneuerung s. ebenda 218 o.

---

AH 100, 366 - Blatt 366<sup>v</sup> leer

## 130

1650 Januar 29., Hilfikon

A

SCHREIBEN VON [GERICHTSHERR SEBASTIAN PEREGRIN] ZWYER AN DEN  
LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN,  
BREMgarten

---

"Jn anttwurt seines beliebten so mir zeiger geliffert, berichte dem heren Von gutem herzen und redlichem verthruwen das Zwüschendt Uns Jn unnd auss vilen considerationen fründtschafft gegen fründtschafft gebraucht und gewexlet solle werden darzu ich mich mit wort und werchs erbietig ein für alle mol gemacht haben will und Jst umb das wenig so seiner liebsten [Maria Barbara **Reding**] herr haubt. **Schmid** geben mein Meinung gar nit Zu praesentieren sunder zum einstandt der ... [?]<sup>1</sup>, Zum anzeig meiner dienstwilligkeit beschehen, dahin es der herr versten und nit achten das Es nit mehrers

Wegen seines hern Schwagers [Johann Niklaus **Tritt von Wilderen**, von Konstanz] bedeüten abzugs [die dieser in seiner Eigenschaft als Herr der Herrschaft Wilderen den im Thurgau reg. Orte bezahlen sollte]<sup>2</sup> hat

herr Burgermeister [von Ueberlingen, Johann Heinrich] von pflaumern mir ganz umbstendlichen zugeschriben demme ich geantwurtet wie waar und sein herr Vater [der Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben] wol weist, das herr Landtvogt [im Thurgau, Hans Jakob] Füösli [=Füessli sel. - dieser war Landvogt von 1644-1646] an bezalung gewisse abzüg angewisen, wan diser Abzug auch darunder begriffen, Sorge ich Es werde der Ursachen nit Zu Endern sein das solches die obrigkheiten ersezen Müössen. Es ist aber sein herr Vatter so wol als ich bericht was verschiner Jarrechnung [die am 4. Juli 1649 in Baden begann]<sup>3</sup> auch [an] lester [am 15. Dezember 1649 begonnenen] tagsazung [der XIII Orte] ... deswegen Zu Baden<sup>4</sup> passiert wan also sein herr Vatter Ein mitel wuste, wie herren Tritten Zu helfen will ich mit allen threüwen darzu concuieren."

1) *Original der Landy*

- 2) s. AH 88/40. Johann Niklaus Tritt von Wilderen war der Bruder von Anna Katharina Tritt von Wilderen sel. Diese hatte 1612 Johann Rudolf Reding geheiratet. Deren Tochter Maria Barbara Reding heiratete dann 1636 Beat Jakob I. Zurlauben.
- 3) s. EA VI 1, 6 (Nr. 10), spez. 1178 Art. 243. Uri war u.a. durch Zwyer und Stadt und Amt Zug durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 4) s. ebenda 22 (Nr. 20). Uri und Zug waren auch hier durch Zwyer bzw. Zurlauben vertreten.

Original, mit Siegel - AH 100, 367-368 - Blatt 368<sup>r</sup> leer

## 131

1626 Oktober 10., "Du Fort d'Olleron"

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM.] F[RANZ] ZURLAUBEN, [LIEUTENANT DU  
GOUVERNEURS VON OLERON], AN [DEN LANDSCHREIBER DER  
FREIEN ÄMTER], BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"J'Envoye ceque Je puis & Sitost que Je l'ey peu à ... [Mr.] N<sup>re</sup> Pere [Konrad III. Zurlauben, Inhaber der Gardekompagnie]. taschez de retirer Le contenu de ces Obligations Aussy Je deu des trespassez que Dieu absolve. Affinque on aye le moyen de payer Les aultres Le compte desquels Je vous enverray Sachant que Vous Soyez payé de ceuluy, ou Vous Les assignerez tous Sur ces debtes La quj Sont tres Justes & po.<sup>r</sup> Lesquelles en partie Je suis bien tourmenté icy.

J'enverray par le prem.<sup>r</sup> le deu de ceulx quj S'en sont en alé sans conger ou quj ont esté cassez. Affinque en retirant L'un on paye L'aultre des trespassez Le Roole desquels Je Vous enverray plus em-